

W2H Architekten AG

Haslerstrasse 30 | 3008 Bern 031 370 40 40 I www.w2h.ch

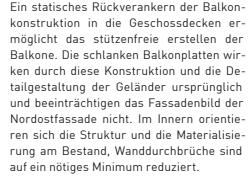


Sanierung Wohnhaus Tscharnerstrasse 19-27 in Bern | 2014

Ein ehemals gemeinnütziger Wohnungsbau mit Kleinwohnungen wird gesamtsaniert und ein Teil der Kleinwohnungen zu Familienwohnungen zusammengefügt. schnitte werden in enger Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege ermöglicht.

Das durch seine Länge von rund 75 m städtebaulich markante Gebäude liegt in Sichtweite vom Eigerplatz im Mattenhofquartier in Bern. Erbaut wurde es Anfang der 1920er-Jahre durch die Gebrüder Louis Architekten aus Bern und ist heute durch die Denkmalpflege als erhaltenswert eingestuft. Die fünf Eingänge gliedern den symmetrischen Baukörper in je zwei viergeschossige Flügelhäuser und in ein überhöhtes Mittelhaus.

Jedes Treppenhaus ist durch einen neuen Lift ergänzt, ohne die Grundstruktur des Baus zu verletzen. In den Normalgeschossen (1. bis 3. Obergeschoss) sind je zwei Kleinwohnungen zu insgesamt fünfzehn Neue Balkone, Liftkerne und Dachein- Familienwohnungen zusammengeführt und mit einem Balkon erweitert, der jeweils der neuen Wohnküche angegliedert ist.



Anders im Dachgeschoss: hier unterstützen offene Grundrisse, überhohe Räume und eine entsprechende Materialisierung die Grosszügigkeit der bestehenden Dachräume. Im überhohen Mittelhaus ist die Dachwohnung gar als Maisonette-Wohnung ausgebildet.

Die Dacheinschnitte gegen Südwesten sind so zwischen die Lukarnen platziert, dass die Aussenräume in der einheitlichen Dachfläche nicht sichtbar und daher mit den Auflagen der Denkmalpflege verträglich sind. Dasselbe gilt für die über den Lukarnen angeordneten Solar- und Photovoltaik-Anlagen, welche zusammen mit der energetischen Sanierung der Gebäudehülle den Energieverbrauch der über dreissig Wohnungen deutlich verbessern.



- Fertigstellung: 2014
- Auftraggeber: Immobilien Stadt Bern

















